

Subject: AW: Notfunk: USKA-SH und KFO

From: Schärer Hannes <hannes.schaerer@sh.ch>

Date: 07.11.2022, 15:53

To: Markus Lenggenhager <mlg@shinternet.ch>

Sehr geehrter Herr Lenggenhager

Danke für Ihre Rückmeldung. Selbstverständlich verstehe ich Ihr Vorgehen und danke Ihnen bestens für die seriösen Abklärungen und die Bereitschaft mitzuhelfen. Gerne können wir uns dann treffen, wenn Sie genauere Informationen haben.

Freundliche Grüsse
Hannes Schärer

KANTON SCHAFFHAUSEN

Amt für Geoinformation

Hannes Schärer, pat. Ing.-Geom.

Dienststellenleiter / Kantonsgeometer

Mühlentalstrasse 105, CH-8200 Schaffhausen

Tel. +41 52 632 73 90

E-Mail: hannes.schaerer@sh.ch, Internet: www.agi.sh.ch

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Markus Lenggenhager <mlg@shinternet.ch>

Gesendet: Montag, 7. November 2022 09:00

An: Schärer Hannes <hannes.schaerer@sh.ch>

Cc: Martin Schwarz <praesident@hb9sh.ch>

Betreff: Notfunk: USKA-SH und KFO

Sehr geehrter Herr Schärer

Besten Dank für Ihren Fragenkatalog. Wir werden uns in den nächsten Wochen erst einmal einen Überblick darüber verschaffen, welche unserer Mitglieder dazu bereit sind, die KFO in einer Notfallsituation zu unterstützen, über welche Geräte sie verfügen und wie lange diese ohne Netzstrom betrieben werden können. Diese Daten erheben wir sowohl für ortsfeste, aber auch mobile (im Auto fest eingebaut) und portable Funkgeräte.

Danach wäre es sicher sinnvoll, wenn sich eine Delegation unseres Vorstands mit der KFO trifft.

Wir bitten Sie um Verständnis, dass wir Ihre konkreten Fragen erst nach Abschluss der erwähnten Umfrage beantworten können.

Freundliche Grüsse

USKA Sektion Schaffhausen HB9SH

www.hb9sh.ch

Markus Lenggenhager HB9BRJ (Sekretär)

On 03.11.2022 08:46, Schärer Hannes wrote:

Sehr geehrter Herr Lenggenhager

Ich beziehe mich auf die erste Kontaktaufnahme von Thomas Delboi mit den Amateurfunkern und bedanke mich für Ihre Bereitschaft fürs Mitdenken und Mittun. Im Rahmen des allgemeinen Ressourcenmanagements der kantonalen Führungsorganisation (KFO) möchte ich die Amateurfunger Schaffhausen ins Notfallkonzept aufnehmen. Wir gehen davon aus, dass in einer allfälligen Energiemangellage die bestehenden

Notfallsysteme der Blaulichtorganisationen als Erstes zum Einsatz kommen werden. Es geht uns aber nicht primär um eine Energiemangellage. Es sind auch andere Notfälle wie Unwetter, Erdbeben o.ä. denkbar und müssen durch die KFO vorgesehen werden.

Wenn wir in einem solchen Notfall auf die Dienstleistungen der Amateurfunker zählen dürften, wäre das sicher ein weiterer wertvoller Anker.

Meine Fragen dazu:

- Sie sprechen von ca. 40 Mitgliedern des Vereins. Bedeutet das, dass ca. 40 Funkstationen gleichzeitig betrieben werden können?
- Sind diese Stationen mobil oder stationär? Könnten die Stationen im Notfall in ein Krisengebiet im Kanton SH verlegt werden?
- Wäre es denkbar, dass bei einem schweren Ereignis eine Funkstation am Standort der KFO (zurzeit Zeughaus Schaffhausen) betrieben werden könnte?
- Brauchen diese Stationen einen Stromanschluss, oder könnten sie allenfalls auch eine gewisse Zeit autark betrieben werden? Wenn das möglich wäre, wie lange würde der Betrieb ohne Strom funktionieren?
- Was ist die Reichweite?
- Um in einem Notfall das Funkernetzwerk aktivieren zu können bräuchten wir einen Kontakt mit zwei Stellvertretern. Wie stellen wir den Kontakt in einer solchen Notsituation her?

Sehr gerne können wir die Thematik auch einmal telefonisch oder vor Ort besprechen. Wahrscheinlich gibt es auch Aspekte, an die ich aus meiner heutigen Sicht noch gar nicht gedacht habe.

Vielen Dank für Ihre Bereitschaft und freundliche Grüsse

Hannes Schärer

KANTON SCHAFFHAUSEN
Amt für Geoinformation
Hannes Schärer, pat. Ing.-Geom.
Dienststellenleiter / Kantonsgeometer
Mühlentalstrasse 105, CH-8200 Schaffhausen Tel. +41 52 632 73 90
E-Mail: hannes.schaerer@sh.ch, Internet: www.agi.sh.ch

-----Ursprüngliche Nachricht-----
Von: Markus Lenggenhager <mlg@shinternet.ch>
Gesendet: Dienstag, 18. Oktober 2022 15:56
An: Delboi Thomas <Thomas.Delboi@sh.ch>
Cc: Martin Schwarz <praesident@hb9sh.ch>
Betreff: Re: Kontakt

Sehr geehrter Herr Delboi

Danke für Ihr Interesse an unserer Tätigkeit als Funkamateure. Wie heute kurz am Telefon besprochen geht es um die Kommunikation in einer Energie-Mangellage, unabhängig vom 230V Netz. Sie senden uns in den nächsten Wochen einen Fragenkatalog, den wir gerne beantworten werden.

Unser Verein zählt rund 40 Mitglieder und Gönner. Die meisten wohnen in der Region Schaffhausen. Die Zusammensetzung unseres Vorstands finden Sie auf unserer Website: <https://www.hb9sh.ch/im.html>

Hier die detaillierten Koordinaten des Präsidenten und des Sekretärs:

Martin Schwarz HB9FSV (Präsident)
Tel 052 620 1784 Mob 076 524 7947 praesident@hb9sh.ch

Markus Lenggenhager HB9BRJ (Sekretär)
Tel 052 625 8092 Mob 076 538 1583 sekretaer@hb9sh.ch

Freundliche Grüsse
USKA Sektion Schaffhausen HB9SH
i.A. Markus Lenggenhager HB9BRJ

On 18.10.2022 09:44, Delboi Thomas wrote:

Sehr geehrte Damen und Herren,

seitens Kantonaes Führungsorgan suchen wir Kontakt zu Amateurfunkern
in der Region Schaffhausen.

An wen dürfen wir uns da wenden?

Mit besten Grüssen

Thomas Delboi

*

KANTON SCHAFFHAUSEN

Amt für Bevölkerungsschutz und Armee

Thomas Delboi, Fachspezialist Bevölkerungsschutz

Randenstrasse 34, 8200 Schaffhausen

Tel. +41 (0)52 632 75 82

Mobil +41 (0) 79 839 10 25

E-Mail: thomas.delboi@sh.ch <<mailto:thomas.delboi@sh.ch>>, Internet:
www.sh.ch <<http://www.sh.ch/>>

Instagram / Twitter: @bua_sh